

Heurigen-Stimmung in Lachen am Sey

Das Regionalorchester Con Brio lud am Samstag zu einer «Wiener Sommernacht».

von Sabrina Grüebler

An der Lachner Seepromenade fühlte man sich am Samstagabend wie in einem Heurigen-Garten in Wien. Nach über zwei Jahren Pause konnte das Regionalorchester Con Brio nun endlich wieder spielen. «Das Konzert würde nur bei guten Wetter stattfinden», hiess es. Umso mehr freuten sich alle, dass das Wetter sogar mehr als gut war. Gemerkt hatte man dies an den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern des Open Air am See. Um 19.30 Uhr waren nicht nur alle Festbänke besetzt, auch die Gäste der Restaurants und Spaziergänger lauschten den Klängen von Con Brio.

Begrüsst wurden die Besucherinnen und Besucher von Peter Weibel, Präsident der Kulturgruppe «Begägnig am Sey». Christoph Benninger, einer der 42 Musiker des Orchesters, moderierte den Abend. Das Orchester Con Brio spielte schon alle möglichen Arten von Musik, jedoch war klar, dass es nach der langen Pause und zu seinem 25-Jahr-Jubiläum mit den vielen Klassikern des Wiener Musikschaffens starten wollte.

Das erste von vier Konzerten

Unter dem Motto «Wiener Sommernacht» bringt Con Brio Heurigen-Stimmung in die Region rund um den Zürichsee, ins Linthgebiet und ins Glarnerland. Am Samstagabend fand denn das erste von vier Open Airs statt.



Das Regionalorchester Con Brio zauberte Wiener Heurigen-Stimmung in die Lachner Seeanlagen und animierte das eine oder andere Paar zu einem Tänzchen.

Eröffnet wurde der Abend mit dem Marsch «Folies-Bergère»

Die Lachner Seepromenade war voller Menschen, es fühlte sich tatsächlich an wie eine Wiener Sommernacht. Es wurde getanzt zu «Tanzen möcht ich!», Walzermelodien aus Csardasfürstin» oder dem «Wiener Café, Walzer»

und während der 20-minütigen Pause konnte man sich am Grill eine Wurst und einen Most zur Verpflegung holen. Ausser Rand und Band war das Orchester, als es die gleichnamige Polka spielte und mitgepfiffen wurde laut und heiter bei «Wiener Praterleben, Walzer».

Orchestermitglied Christoph Benninger bedankte sich bei allen Sponsoren und die Kulturgruppe «Begägnig am Sey» bekam einen tosenden Applaus für die grandiose Organisation des Open Airs an der Seepromenade. Auch der Dirigent, Stefan Zindel, bedankte sich herzlich mit den Worten,

«es hat Spass gemacht, für euch zu musizieren». Eine Zugabe durfte natürlich auch nicht fehlen, oder zwei. Wer das Erste Konzert in Lachen verpasst hat, kann das Orchester heute Abend in Jona, am kommenden Samstag in Schänis und am Sonntag in Glarus geniessen.



Bilder ff und smg